

Wie lange dauert(e) bei Euch am Anfang die Unterrichtsvorbereitung?

Beitrag von „alias“ vom 23. Mai 2008 18:25

Zitat

Original von Kleiner Bär

... Ich hoffe, das wird bald besser.

...r

Das kann ich dir nur wünschen - sonst gehst du vor die Hunde....

Tipp:

Besonders arbeitsaufwändig sind selbsterstellte Arbeitsblätter. Da gilt es, die richtige Technik und Basis zu haben, um den Zeitaufwand zu minimieren

Basis ist ein guter Fundus an Material, aus dem man "schnippeln" kann und dazu ein guter Stoffverteilungsplan, an dem man sich orientieren kann, was man in absehbarer Zeit dafür alles benötigen könnte, sowie ein Materialarchiv, das sich am Stoffplan orientiert.

Also:

-in der Schule den Kopierer anwerfen und Arbeitshefte aus der Lehrer- und Seminarbibliothek zu deinen kommenden Themen "horten"

-Fachkollegen nach bewährten Materialien fragen und um das "Kopierrecht" bitten (wenn du das Kopieren zügig erledigst und die Arbeitshefte schnell zurückgibst, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass du auch von anderen Kollegen noch etwas bekommst, wenn du diese fragst 

-Geld investieren. Wie viel ist dir deine Freizeit wert? Rechne das in Arbeitshefte und Kopiervorlagen um und kauf sie. Fahr an einem Samstagmorgen oder in den Ferien in die nächste Stadt, in der es Schulbuchzentren der Schulbuchverlage gibt:

<http://www.autenrieths.de/links/linkmatr.htm#schulbuch>

-Verwende das richtige Computerprogramm, um Arbeitsblätter zu erstellen. Word ist da nicht unbedingt die erste Wahl - besonders, wenn es um die Positionierung von Grafiken oder Blöcken geht, die man lieber frei verschieben möchte. Ich verwende ganz gerne Corel Draw, bzw. neuerdings das DRAW-Modul von OpenOffice. Auch der mathematische Formeleditor von OpenOffice ist ganz brauchbar.

Kostenlos downloadbar ist das OOffice.Paket hier:

<http://de.openoffice.org/>

Wenn du dazu noch einen guten, schnellen Scanner hast (am Besten einen Laserdrucker mit Kopierfunktion), dann kopierst du aus deinem Fundus entweder direkt in das gerade bearbeitete Arbeitsblatt oder verwendest die schnellere Methode:

Schere und Klebstoff 😊

-Internet durchforsten

Startrampen:

<http://www.autenrieths.de/links/linkschu.htm>

<http://www.autenrieths.de/links/linksanz.htm>

-auch mal das Schulbuch verwenden. Da haben sich einige sehr kluge Leute lange Gedanken darüber gemacht, welche Aufgaben die Kinder wann lösen sollen - weshalb also das Rad ständig neu erfinden wollen? 😊